

„Wozu Socken? Sie schaffen nur Löcher!“

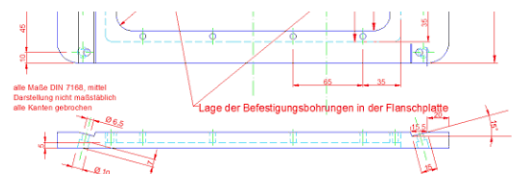
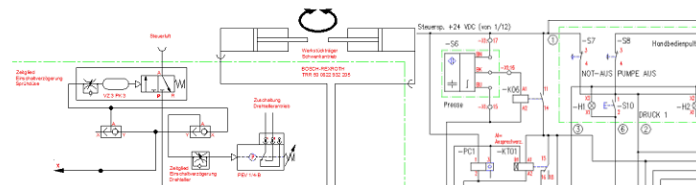
(Albert Einstein)

Heute redet jeder nur noch von Dokumentenmanagement und Softwarelösungen.

Jedoch ist nach wie vor die Dokumentation **selbst** ein besonders dunkles Kapitel in der Geschichte der Ausrüster und Installateure, während die Hersteller das mittlerweile im Griff (CE, QSM, ISO 9000 ff.) haben.

Simplex Beispiel: Wer weiß schon, wo in seiner Wohnung die Kabel verlegt sind - ein Foto würde oft schon reichen, um zu entscheiden, wo der Nagel für das neue Bild eingeschlagen werden kann. Im Gegensatz dazu liegt dem Hammer mittlerweile eine Gebrauchsanleitung bei, die davor warnt, sich auf die Finger zu schlagen und auffordert Stiel und Kopf getrennt zu entsorgen.

Die Standarddisziplinen wie Pneumatik-,Hydraulik-, Schalt- und Fertigungsplänen (Beispielausschnitte unten), Stücklisten, Betriebsanleitungen und Protokollen sind für uns eine Selbstverständlichkeit !



Wir wollen den Überblick auch im Konsens der Peripherie zur Gesamtanlage aufrecht erhalten.

Deshalb haben wir uns auch bei nicht unbedingt üblichen Dingen einen Namen geschaffen.

Hier sind zu erwähnen: Verlegeschemata bei Begleitheizungen und Schmieranlagen, dauerhafte und signifikante Komponentenkennzeichnung und das Arbeiten mit Farben.



Gravierte Schilder mit Halterung zur Kennzeichnung von Schmierleitungen.

Kabelkennzeichnung ähnlich DIN 6779



